44. Jahrgang · ISSN 0943-4275 · C 19234 · Einzelpreis € 3,50

Nr. 5 - OKTOBER 2025

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN- & LANDSCHAFTSBAU-MANAGEMENT

ZEPPELIN CAT

Kraftvoll, wendig und effizient, mit hoher Schubleistung, bester Sicht und robustem Knickpendelgelenk für maximale Stabilität im Gelände. Der ZL35 mit 3500 kg Einsatzgewicht ist jetzt besonders günstig.

Mehr Informationen unter www.zeppelin-cat.de/angebote

INHALTSVERZEICHNIS

Seite:

GaLaBau-Branchenreport 2025 ... 2
GaLaBau bekräftigt positive Zukunftsvision für Deutschland ... 3
Erfolgreiche Premiere für neuen Lintrac 160 LDrive ... 4
Böckmann präsentiert geballte Transportkompetenz ... 6
Der Unimog: drei Geräteträger auf der Agritechnica ... 7
HAPERT Cobalt + ... 8
JLG erweitert Zugang zu seiner Online Express-Plattform ... 8
Die robusten vollelektrischen Geräteträger AllTrec von ISEKI ... 9
Hochdruckreiniger STIHL RE 140 VARIO CONTROL ... 10
Welche Kleingehölze und krautige Pflanzen trotzen dem Klimawandel? ... 10
EGO Europe GmbH übernimmt Stierman De Leeuw B.V. ... 12
Makita Akku-Schneefräse SN001G überzeugt ... 13
Ramstein-Miesenbach setzt auf Pflasterbelag CombiConnect ... 14
Frischer Auftritt für den GaLaBau ... 16
RHINO Arbeitsbühnen von HEMATEC ... 18
Die Hinowa Arbeitsbühnen für den Baumschnitt ... 18
Baumschnitt mit mateco Arbeitsbühnen ... 19
Zeppelin untermauert auf Agritechnica Rolle als führender und zuverlässiger Partner ... 20
Rototilt arbeitet mit Komatsu an einer integrierten Plug & Play-Lösung ... 21
Die HS-Schoch Gruppe präsentiert neuen Felstieflöffel ... 22
Paul Boczek wird Vertriebsleiter bei KERAMA ... 22
Stabila Rotationslaser LAR 350 für Bestleistungen am Bau ... 24
Herbst auf der Baustelle: sichtbar sein und trittsicher arbeiten ... 25
BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z ... 26/27

GaLaBau-Branchenreport 2025

Der Branchenreport 2025 bietet einen umfassenden Einblick in Strukturen, Trends und Zukunftsperspektiven des deutschen GaLaBau.

Erstmals vereint die Publikation auch den BGL-Geschäftsbericht und präsentiert damit alle relevanten Zahlen, Entwicklungen und Analysen in einem Format.

Neben aktuellen Kennzahlen und langfristigen Trends beleuchtet der Report die politischen Rahmenbedingungen und zeigt, woran der Bundesverband im Geschäftsjahr 2024 gearbeitet hat. Der GaLaBau-Branchenreport wurde bereits zum dritten Mal in Kooperation mit Professor Heiko Meinen und Jens Kullmann erstellt.

(Quelle: BGL)

ANZEIGENSCHLUSS
für die Nov./Dez.-Ausgabe ist am: 06.11.25

DRUCKUNTERLAGENSCHLUSS
für die Nov./Dez.-Ausgabe ist am: 10.11.25

ERSCHEINUNGSTERMIN
für die Nov./Dez.-Ausgabe ist am: 20.11.25

BEI FRAGEN: INFO@SOLL.DE
Weitere Informationen unter: www.soll-galabau.de

GaLaBau bekräftigt positive Zukunftsvision für Deutschland

Am 10. September 2025 hielt der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) seinen 16. Verbandskongress in Berlin ab. Über 120 Delegierte aus dem gesamten Bundesgebiet kamen in der Hauptstadt zusammen, um die Zukunft des Berufsstandes zu gestalten, Beschlüsse zu fassen und verdiente Persönlichkeiten des Garten- und Landschaftsbaus zu würdigen.

BGL-Präsident Thomas Banzhaf unterstrich: „Trotz aller aktuellen Herausforderungen, die wir sehen, kennzeichnet unseren Berufsstand Optimismus und eine positive Vision für Deutschland. Wir arbeiten für die Klimaanpassung und bauen an einer lebenswerten Zukunft unserer Städte und Gemeinden!"

In seinem Grußwort betonte Arbeitgeberpräsident Dr. Rainer Dulger das große Potenzial des Garten- und Landschaftsbaus und würdigte seinen immensen Beitrag zu grünen und lebenswerten Städten sowie seine Bedeutung als verantwortungsvoller Arbeitgeber: „Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) steht für eine Branche, die im besten Sinne gestaltet: Sie schafft Lebensqualität, verbindet Ökologie und Ökonomie und zeigt, wie man mit unternehmerischem Handeln Verantwortung übernehmen kann. Wer in eine lebendige, lebenswerte Umgebung blickt – sei es im öffentlichen Raum oder im privaten Garten –, der sieht die Handschrift Ihrer Fachbetriebe des Garten- und Landschaftsbaus."

BGL-Präsident Thomas Banzhaf untermauerte in seiner Rede die gesellschaftspolitische Relevanz der Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner beim Ausbau der grün-blauen Infrastruktur.

Verdiente Ehrenamtler ausgezeichnet

Ein Höhepunkt des Kongresses waren die Ehrungen von acht Persönlichkeiten des GaLaBau, die sich in besonderem Maße um den Verband und die Branche verdient gemacht haben. Die BGL-Ehrennadel wurde verliehen an die ehemaligen Präsidiumsmitglieder:

- Achim Kluge
- Jan Paul
- Paul Saum
- Lutze von Wurmb

Mit der Goldenen Ehrennadel zeichnete BGL-Präsident Thomas Banzhaf vier weitere Menschen für besondere ehrenamtliche Verdienste im GaLaBau aus:

- Martin Gaissmaier
- Mirko Martensen
- Uwe Keller-Tersch
- Gerhard Zäh

BGL-Bildungspreis

Im Anschluss ehrte Vizepräsident Matthias Lösch sechs junge Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner mit dem 9. BGL-Bildungspreis. Er hob dabei hervor, dass diese bei weitem mehr leisten würden als das Erwartbare:

„In einer Zeit, in der über die sogenannte ‚Generation Z' gerne mal pauschal geurteilt wird – als orientierungslos, anspruchsvoll, angeblich nicht belastbar –, stehen Sie hier heute als leuchtende Beispiele für das Gegenteil und als lebendige Beweise dafür, welches Potenzial in Ihrer Generation steckt", so Lösch. „Denn Sie zeigen Haltung, Engagement und Verantwortung – für Ihre Ausbildung, für Ihre berufliche Zukunft und für unsere grüne Branche."

Strategische Entscheidungen: „Ja" zum gemeinsamen Auftritt

Der Nachmittag stand im Zeichen wichtiger verbandspolitischer Weichenstellungen: Schatzmeister und Vizepräsident Thomas Büchner stellte den Jahresabschluss 2024 vor. Die Delegierten entlasteten das Präsidium und die BGL-Geschäftsführung. Anschließend stellte Büchner den Delegierten den BGL-Haushaltsplan 2026 vor, den diese beschlossen.

Dann standen wichtige personelle Veränderungen auf der Tagesordnung: Die Delegierten wählten Armin Knauer aus dem Landesverband Bayern als neues Mitglied ins BGL-Präsidium und verabschiedeten die bisherige Amtsinhaberin Pia Präger. Im Anschluss bestätigten sie Thomas Büchner für weitere zwei Jahre als BGL-Vizepräsident. Zudem bestimmten die Delegierten Christoph Dahners aus dem Landesverband Bayern als neuen Rechnungsprüfer. Er folgt auf Karl Artinger.

Visuelles Highlight im internen Teil des Verbandskongresses war die Vorstellung der neuen Image- und PR-Kampagne des GaLaBau durch Präsidiumsmitglied Uschi App (Ressort Öffentlichkeitsarbeit). Die Kampagne legt ab sofort den Fokus auf die „Macherinnen und Macher" sowie auf das Signum (Zeichen der Fachbetriebe). Die neue Image- und PR-Kampagne zielt darauf ab, zum einen die Mitgliedsbetriebe noch stärker bei der Gewinnung und Bindung von Fachkräften zu unterstützen. Zum anderen verfolgt sie das Ziel langfristiger Auftragssicherheit für die Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner. Die Delegierten beschlossen anschließend einstimmig, die Finanzierung der Image- und PR-Kampagne von 2026 bis einschließlich 2028 zu verlängern.

Wichtige Weichenstellungen

BGL-Präsident Thomas Banzhaf zog zum Ende des Kongresses ein positives Fazit: „Wir haben heute wichtige Weichen für die Zukunft unserer Branche gestellt. Um künftige Generationen für den GaLaBau zu gewinnen, zu begeistern und zu binden, ist ein starker Gesamtauftritt von großer Bedeutung: Dazu gehört die Positionierung der Landschaftsgärtnerinnen und -gärtner als systemrelevante „Macherinnen und Macher" bei der Klimaanpassung. Dieser Job ist sicher, die Aussichten unserer Branche sind ausgesprochen gut. Mit unserer neuen Kampagne und mit solchen Nachwuchskräften, wie wir sie heute geehrt haben, haben wir allen Grund, zuversichtlich nach vorn zu schauen."

www.galabau.de

Erfolgreiche Premiere für neuen Lintrac 160 LDrive

Mit dem stufenlosen Lintrac 160 LDrive stellte Lindner den stärksten Traktor der Firmengeschichte vor. Dank der 4-Rad-Lenkung ist der Lintrac 160 LDrive das wendigste Modell seiner Leistungsklasse. Die Serienproduktion startet im Mai 2026.

Präsentierten den neuen Lintrac 160 LDrive (v.l.): Stefan Lindner, Manuel Lindner, Christoph Lindner und David Lindner (©Lindner Traktoren)

Vor mehr als 400 Händlern und Partnern aus ganz Europa und aus Kanada präsentierte das Tiroler Familienunternehmen in Kundl sein neues Top-Modell. Der Lintrac 160 LDrive ist eine komplette Neuentwicklung: vom Getriebe über den Motor bis zur Fahrerkabine. „In den vergangenen Jahren haben wir sehr oft den Wunsch nach einem Traktor gehört, der leistungsstark ist, gleichzeitig aber sehr wendig bleibt und höchsten Komfort für lange Einsätze bietet. Die Antwort ist der neue Lintrac 160 LDrive“, betont Geschäftsführer David Lindner.

Die Einsatzgebiete reichen von Arbeiten mit der Kombipresse über den Ackerbau und die Kulturlandwirtschaft, überbetriebliche Einsätze und Pflegearbeiten bis zum ganzjährigen Kommunalbereich.

Stärker und wendiger denn je

Herzstück ist das ZF-Stufenlosgetriebe TMT-14, das Lindner gemeinsam mit ZF speziell für den neuen Traktor entwickelt hat. Das Power-Management gewährleistet die optimale Abstimmung von Getriebe und Motor. Der Lintrac fährt 50 km/h bei reduzierter Motordrehzahl (1.660 U/min). „Eine besondere Innovation ist die intelligente Getriebesteuerung Smart Lift. Sie garantiert bei Frontladerarbeiten auf Knopfdruck automatisch die perfekte Getriebeabstimmung“, erläutert Technologie-Geschäftsführer Stefan Lindner. Einsatzprofis können auf vier Zapfwellengeschwindigkeiten zurückgreifen: 540, 540E, 1000 und 1000E U/min.

„Ein völlig neues Kapitel schlagen wir außerdem beim Motor auf. Erstmals sorgt ein FPT-Motor mit 4,5-Liter Hubraum und einem extrem starken Drehmoment von 700 Nm für volle Kraft unter der Motorhaube“, so Stefan Lindner. Der Motor bringt eine Leistung von 129 kW (175 PS). Damit ist der Lintrac 160 LDrive der stärkste Lindner-Traktor aller Zeiten.

Die Hubkraft an der Heckhydraulik liegt bei 7 Tonnen. Damit können schwerere Anbaugeräte genutzt werden. Zum Vergleich: Beim stärksten Geotrac 134ep, der bis 2018 gebaut wurde und als Gebrauchtmaschine sehr gefragt ist, waren es noch 6,6 Tonnen.

Völlig neues Bedienkonzept, höchster Komfort

„Wir wollen unsere Kunden dabei unterstützen, dass sie die besten Ergebnisse bei der Arbeit erzielen. Dazu trägt auch das komplett neue Bedienkonzept bei“, sagt Manuel Lindner, Leiter Innovation, Qualität und Lehrlingsausbildung. In die neue Armlehne ist ein zusätzlicher Touch-Bildschirm montiert, über den alle wichtigen Funktionen des Traktors gesteuert werden. Eine Neuheit ist der LDrive-Stick, der den bewährten LDrive-Regler ergänzt. Über den Drehregler werden wie bisher sehr exakte und detaillierte Feineinstellungen vorgenommen. Mit dem LDrive-Stick können die Fahrer vor allem für Transportarbeiten direkter beschleunigen und verzögern.

Die luftgefederte Kabine ist für lange Arbeitszeiten konzipiert und steht in Kombination mit der gefederten Vorderachse und der Einzelradaufhängung für höchsten Fahrkomfort. Das Kabinenvolumen wurde um mehr als 30 Prozent erhöht und die Leistungsfähigkeit der Klimaautomatik deutlich gesteigert, um bei sehr heißen Temperaturen ein angenehmes Arbeitsumfeld zu schaffen. Für die kalte Jahreszeit gehört ein Winterpaket mit Sitzheizung, beheizter Frontscheibe und beheizten Außenspiegeln zum Serienstandard.

Produktion ist gerüstet

Auch die Montage im Technologiezentrum in Kundl ist bereit für den Lintrac 160 LDrive. „Der neue Traktor ist ein echter Meilenstein für uns. Wir haben unter anderem die Montagebänder neu angeordnet, die Wege effizienter gemacht und den Materialfluss verbessert“, berichtet Geschäftsführer Christoph Lindner, der im Familienunternehmen für die Montage, Lackiererei und Reparaturwerkstatt verantwortlich ist. Im nächsten Schritt wird Lindner spezielle Montageplätze für den Lintrac 160 umsetzen. „Gerade weil die Technik immer anspruchsvoller wird, arbeiten wir zudem sehr intensiv daran, dass die Qualität konstant auf höchstem Niveau bleibt.“

www.lindner-traktoren.at

HAPERT
ANHÄNGER

Hapert Cobalt +

Dreiseitenkipper – Kraft ohne Kompromisse!

Einer der Stärksten seiner Klasse – für Profis, die Höchstleistung fordern. Zuverlässig, effizient und bereit für jede Aufgabe.

Setzen Sie auf den **HAPERT COBALT+!**

Stark. Zuverlässig. HAPERT. Finden Sie Ihren Händler auf **www.hapert.com.**

Jetzt auch in 405x200 und 3 Achsen!

Jetzt scannen
und mehr erfahren!

Böckmann präsentiert geballte Transportkompetenz

(Abb.: Böckmann Fahrzeugwerke GmbH)

Die Böckmann Fahrzeugwerke GmbH, seit fast 70 Jahren führend in der Entwicklung innovativer und praxisnaher Transportlösungen, stellt ihre neuesten Modelle vor: die optimierte Generation der Baumaschinentransporter, die innovativen Maschinentransporter sowie die weiterentwickelten Autotransporter.

Diese Neuentwicklungen unterstreichen Böckmanns Anspruch für höchste Qualität, Funktionalität und Sicherheit in der Transportbranche.

Neue Baumaschinentransporter der BT-ST Serie

Die Baumaschinentransporter (BT-ST-Serie) überzeugen durch zahlreiche technische Innovationen, die den Transport von Baumaschinen noch sicherer machen. Das neue, TÜV- zertifizierte Zurrsystem „DVariLock“ bietet eine Zurrkraft von 2000 daN an den Zurrpunkten. Es ist flexibel schwenkbar, klapperfrei arretierbar und kann bei Nichtgebrauch versenkt werden, sodass die gesamte Innenbreite des Anhängers genutzt werden kann.

Eine reduzierte Ladehöhe von ca. 450 mm in Kombination mit langen, in der Breite verstellbaren Auffahrschienen ermöglichen einen flachen Auffahrwinkel von ca. 16 Grad. Die feuerverzinkten Radabdeckungen der neuen Baumaschinentransporter sind mit einer Anti- Rutschbeklebung versehen, und können über die integrierten Trittstufen sicher betreten werden. Die serienmäßige Schaufelablage für Baumaschinen bietet zusätzlichen Komfort.

Die neue BT-ST-Serie lässt sich über eine große Auswahl an Zubehör, wie Gitteraufsatz, mechanische Seilwinde oder LED-Umfeldbeleuchtung individuell anpassen. Ergänzt wird die Serie durch ein neues Tridem-Modell. Die sechs Räder gewährleisten, insbesondere bei hoher Beladung, eine verbesserte Stabilität auf der Straße und sorgen dafür, dass der Transporter auch auf unebenen Untergründen stets gut austariert bleibt.

Überarbeitete Maschinentransporter der MH-AL-Serie

Auch die neuen Maschinentransporter auf Hochlader-Basis (MH-AL-Serie) wurden umfassend überarbeitet und bieten durchdachte Detaillösungen sowie eine robuste Konstruktion.

Das neue hydraulische Hebesystem ermöglicht ein leichtes Kippen des Anhängers mit Hilfe einer Handpumpe. Die sogenannte „EasyHold“-Funktion verhindert ein unbeabsichtigtes Absenken der Oberbrücke, da das Absenken ausschließlich über ein Ventil erfolgt. Nach dem Kippen wird die Oberbrücke mit klapperfreien Exzenterverschlüssen sicher fixiert, was störende Geräusche während der Fahrt verhindert. Die kurzen, in der Breite verstellbaren

Auffahrschienen sorgen für eine gute Sicht nach hinten und einen geringen Luftwiderstand für eine angenehme Fahrt. Dank der optimal positionierten LED-Begrenzungsbeleuchtung behält der Fahrer die Fahrzeugbreite des Anhängers stets im Blick. Auch die MH-AL-Serie ist ab sofort in einer Tridem-Variante erhältlich und kann mit Zubehör, wie einer elektrischen Seilwinde oder einem Zwischengitter individuell ausgestattet werden.

Weiterentwickelte Autotransporter-Hochlader und -Tieflader

Im Bereich der Fahrzeugtransporter haben die Böckmann Fahrzeugwerke ihre Autotransporter-Hochlader (AH-Modelle) und -Tieflader (AT-Modelle) neu aufgesetzt. Das hydraulische Hebesystem mit Handpumpe ermöglicht einen besonders flachen Auffahrwinkel von ca. 10 Grad mit Auswahl der langen Auffahrschienen (Zubehör) bei den Hochlader-Modellen und 13 Grad bei den Tieflader-Modellen, was das Verladen von Fahrzeugen erheblich vereinfacht. Ein stabiler Windenbock mit Seilwinde und Umlenkrolle sorgt bei beiden Modellreihen für ein einfaches und sicheres Verladen der Fahrzeuge.

Die Auffahrschienen der Autotransporter-Hochlader sind in der Breite verstellbar und können so an unterschiedliche Fahrzeugmaße angepasst werden. Nach dem Be- bzw. Entladen des Anhängers lassen sich die Auffahrschienen sicher unter der Ladefläche verstauen. Für zusätzliche Sicherheit während des Transports stehen neue Sicherheitsböcke als Zubehör zur Verfügung, die vor bzw. hinter den Fahrzeugreifen angebracht werden können, um das Fahrzeug zusätzlich zu sichern.

Sicherheit und Qualität stehen im Vordergrund

Mit der neuen Generation von Transportlösungen beweist Böckmann einmal mehr, dass Innovation und Praxisnähe Hand in Hand gehen können. Die durchdachten technischen Details, die hohe Flexibilität bei der Ausstattung und die konsequente Ausrichtung auf Sicherheit und Komfort machen die neuen Modelle zu zuverlässigen Begleitern für unterschiedlichste Transportaufgaben.

Ob Baumaschinen, Fahrzeuge oder Spezialgeräte – Böckmann bietet für jede Herausforderung die passende Lösung und setzt dabei auf Qualität „Made in Germany“.

www.boeckmann.com

Der Unimog: drei Geräteträger auf der Agritechnica

Mercedes-Benz Special Trucks präsentiert auf der Agritechnica in Hannover vom 9. bis 15. November 2025 den Unimog – seit Jahrzehnten bewährt als wirtschaftlicher Allradschlepper, Transportprofi und als multifunktionaler Geräteträger für den ganzjährigen Einsatz.

Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 89 km/h ist er autobahntauglich und bietet einen geringen Kraftstoffverbrauch, hohe Nutzlast und einen ergonomischen Arbeitsplatz.

Auf dem über 370 qm großen Stand D37 in Halle 6 zeigt Mercedes-Benz Special Trucks drei speziell konfigurierte Unimog. Alle drei ausgestellten Fahrzeuge sind mit dem neuen UNI-TOUCH® Bediensystem ausgestattet. Der 10,5-Zoll-Touchscreen mit frei belegbaren Tasten ermöglicht eine schnelle Anpassung an unterschiedliche Einsätze, während die verschiebbare Mittelkonsole und der optionale Multifunktions-Joystick für mehr Ergonomie sorgen. Serienmäßig an Bord sind zudem Start-/Stopp-Taste, neue Türbedienfelder und die Zentralverriegelung. UNI-TOUCH® bietet auch ein Vorgewendemanagement zum effizienten Arbeiten auf dem Feld. Mit dem synergetischen Fahrantrieb EasyDrive ist bei den ausgestellten Fahrzeugen ein schneller Wechsel zwischen dem Schaltgetriebe und dem hydrostatischen Fahrantrieb für stufenloses Fahren bis 50 km/h möglich. Mit der verbauten Load Sensing Hydraulik können die Unimog Geräteträger den Öldruck und die Fördermenge der Hydraulikpumpe automatisch an den aktuellen Leistungsbedarf der angeschlossenen Geräte anpassen. Zudem sind alle ausgestellten Unimog Geräteträger mit Komfortlenkung und Kühlerschnellreinigung ausgestattet.

Gezeigt wird auch die VarioPilot® Wechsellenkung bei der Lenkrad und Pedalerie verschoben werden und der Fahrer den Sitz wechseln kann.

Der Unimog Geräteträger erfüllt die aktuellen GSR-Anforderungen mit Aufmerksamkeits- und Verkehrszeichen-Assistent, Sideguard Assist 2, Frontguard Assist sowie einer Vorrüstung für Alkoholtester mit Wegfahrsperre. Front- und Rückfahrkamera mit Monitor bieten zusätzliche Übersicht. Der Unimog setzt hiermit Maßstäbe im Punkto Sicherheit im landwirtschaftlichen und kommunalen Straßenverkehr. Mit der Zulassung als Zugmaschine oder nach EU-Typgenehmigung als schnelllaufender Traktor (T1b) profitiert der Unimog von rechtlichen Erleichterungen wie Steuer- und Mautbefreiung, der Befreiung von EG-Kontrollgerät und Fahrerkarte, sowie der Ausnahme vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot. In der auf 60 km/h begrenzten Version kann der Unimog bereits mit einem Traktorführerschein gefahren werden.

https://special.mercedes-benz-trucks.com/de/unimog.html

HAPERT Cobalt +

Der Hapert Cobalt+ Rückwärtskipper von Wagenbouw Hapert B.V. steht für kompromisslose Qualität, Langlebigkeit und durchdachte Technik. Speziell für den harten Einsatz im Garten- und Landschaftsbau entwickelt, überzeugt dieser Anhänger durch maximale Stabilität, hohe Nutzlast und praxisorientierte Ausstattung.

(Foto: Wagenbouw Hapert B.V.)

Technische Ausstattung und Highlights:

Fahrgestell:
Komplett geschweißt und vollbadverzinkt – für maximale Korrosionsbeständigkeit und lange Lebensdauer.

Kippmechanismus: Solider, 5-stufiger Hydraulikzylinder mit elektrisch betriebener Pumpe und integrierter Not-Handpumpe.

Ladefläche:
Aus einem Stück gefertigtes, 3 mm starkes, vollbadverzinktes Stahlblech – extrem robust und pflegeleicht.

Ladungssicherung:
TÜV-geprüftes System für höchste Sicherheit beim Transport.

Eckrungen:
4 herausnehmbare Eckrungen für flexible Nutzung.

Bordwände:
35 cm hoch, aus Stahl, KTL- und pulverbeschichtet in Anthrazit, mit robusten, eingelassenen Verschlüssen.

Rahmen:
Verstärkt ausgeführt für hohe Nutzlast und maximale Stabilität.

Fahrwerk:
Mit Parabolfedern und Stoßdämpfern ausgestattet – sorgt für ruhigen Lauf und sicheren Fahrkomfort.

Ladebodenhöhe:
72,5 cm – komfortables Be- und Entladen

Bereifung:
185/70 R13 C auf schwarzen Felgen

Stützrad:
Verstärkt, mit spezieller Halterung für sicheres Abstellen.

Auffahrschienen:
Verstärkte Aluminium-Auffahrschienen „250“ unter dem Boden integriert, inklusive U-Profil.

Kurbelstützen:
Stabile, aufklappbare Ausführung für sicheren Stand.

Beleuchtung:
Geschützt montiert für dauerhafte Funktion und Sicherheit.

Cobalt+ Gitter:
Verstärkte Ausführung für zusätzliche Stabilität.

Zubehör:
Batterie-Ladegerät wird lose mitgeliefert.

Verfügbare Varianten:
Der Hapert Cobalt+ ist nicht nur als Zweiachser erhältlich, sondern auch in der größeren Ausführung mit 405 x 200 cm Ladefläche sowie als 3-Achs-Modell für besonders hohe Nutzlasten und maximale Flexibilität.

https://hapert.com/de

JLG erweitert Zugang zu seiner Online Express-Plattform

JLG Industries hat den Zugang zu seiner E-Commerce-Plattform erweitert. Besitzer von JLG-Geräten in ganz Europa können nun über neue Funktionen auf Online Express ganz einfach Ersatzteile für ihre Maschinen finden und kaufen.

Erstmals können sich alle mehrwertsteuerpflichtigen Kunden schnell registrieren (https://auth.jlg.com/) und per Kreditkarte bezahlen, um Ersatzteile direkt bei JLG zu bestellen.

Dieser verbesserte Zugang bietet Anwendern eine zeitsparende, komfortable Möglichkeit, interaktive Handbücher zu durchsuchen, Teile anhand der Maschinen- oder Seriennummer zu suchen und Einkäufe mit nur wenigen Klicks zu erledigen. Ob sie nun eine einzelne Maschine warten oder einen heterogenen Maschinenpark verwalten – Gerätebesitzer und -betreiber stehen jetzt leistungsfähigere Tools und vertrauenswürdige OEM-Teile direkt zur Verfügung.

www.jlg.com/de-de

Die robusten vollelektrischen Geräteträger AllTrec von ISEKI

Die robusten vollelektrischen Geräteträger AllTrec, die sich einen ganzen Arbeitstag ohne Nachladen betreiben lassen, können jetzt auch mit einem Schlegelmähwerk ausgerüstet werden.

www.iseki.de

(Foto: ISEKI-Maschinen GmbH)

Baubetriebshöfe von Kommunen, die Klimaneutralität anstreben und nachhaltig orientierte GaLaBau-Betriebe können mit AllTrec vollelektrische Geräteträger einsetzen, die ihre volle Leistung zuverlässig den ganzen Arbeitstag über erbringen.

Auf der Freilandausstellung demopark 2025 in Eisenach stellte der Generalimporteur Iseki den AllTrec 8015F mit einem elektrischen Müthing-Frontmulchgerät MU-FMe vario 160 vor, das in enger Zusammenarbeit mit AllTrec-Hersteller FPS-Electric entwickelt worden ist.

Neben dem konventionellen Rasenschnitt mit den Mähdecks MD130, MD165, MD195 und MD270 sind nun auch Mäh- und Mulchoperationen auf Flächen mit hohem Gras und Sträuchern möglich. Der neue Schlegelmäher verfügt über eine elektrische Leistung von 8 kW sowie eine Arbeitsbreite von 160 cm.

Darüber hinaus lassen sich die effizienten Geräteträger dank ihrer modularen Bauweise und verschiedener Anbaugeräte für Bürstaufgaben, thermische Unkrautbekämpfung, Laubblasen, Heckenschneiden und Winterdienst ausrüsten. Die kompakten AllTrec sind die allerersten Maschinen auf dem Markt, die auch unter schwierigen Wetter- und Arbeitsbedingungen bei niedrigem Verbrauch und geringen Wartungskosten bis zu 16 Stunden ohne Nachladen ihre volle Leistung erbringen. So wird den Profi-Anwendern emissionsfreies Arbeiten ohne Einbußen an Produktivität, Leistung und Qualität ermöglicht. Gerade bei Einsätzen im städtischen Raum, auf Gehwegen, in Parks oder sensiblen Bereichen wie Krankenhäusern, Friedhöfen oder Kurgebieten sind leise und kompakte Lösungen gefragt.

Wie von Iseki zu hören war, ist beim Hersteller FPS-Electric eine komplett neue Vierrad-Maschine mit Hecklenkung in der Entwicklung, die mit einem 150 bis 180 cm breiten Mähwerk künftig den Einstieg in das kleinere Segment der vollelektrischen Vielzweck-Geräteträger bilden und im Frühjahr nächsten Jahres auf den Markt kommen soll.

Hochdruckreiniger STIHL RE 140 VARIO CONTROL

Mit dem RE 140 VARIO CONTROL präsentiert STIHL einen leistungsstarken Premium-Hochdruckreiniger für anspruchsvolle Reinigungsarbeiten rund um Haus und Garten. Das Gerät überzeugt mit hochwertiger Ausstattung, durchdachtem Bedienkomfort und neuartiger Vario Control-Hochdruckpistole.

Sie ermöglicht die bequeme Steuerung aller zentralen Funktionen mit nur einer Fingerbewegung – ganz ohne Gang zurück zum Gerät. Außerdem lassen sich über das Bedienfeld Informationen zu Betriebsmodus, Druckniveau und Gerätestatus ablesen. Die Druckregulierung erfolgt stufenlos und bequem über den kleineren der beiden Pistolenhebel. So können unterschiedliche Oberflächen, etwa empfindliche Terrakottatöpfe auf robustem Steinboden, in einem Arbeitsschritt ohne Unterbrechung gereinigt werden.

Mit dem neuen Hochdruckreiniger RE 140 VARIO CONTROL bietet STIHL einen Premium-Helfer für Haus und Garten, der mit kraftvoller Reinigungsleistung und hochwertiger Ausstattung für Sauberkeit im privaten Umfeld sorgt. Dabei ermöglicht das innovative Bedienkonzept die Steuerung aller zentralen Funktionen direkt an der neuen Vario Control Hochdruckpistole. (Foto: STIHL)

Falls gewünscht, kann der gewählte Druck aber auch wie bei einem Tempomat einfach per Knopfdruck gespeichert werden. Außerdem kann dem Wasserstrahl situativ – ebenfalls per Knopfdruck an der Hochdruckpistole – Reinigungsmittel aus dem integrierten Tank zugeführt werden. Dadurch ist es erstmalig möglich mit jedem Zubehör, jeder Düse und in jedem Druckniveau Reinigungsmittel zu verwenden. Eine spezielle Reinigungsmitteldüse ist nicht mehr erforderlich. Auch sonst bietet der Hochdruckreiniger STIHL RE 140 VARIO CONTROL maximale Flexibilität:

Der stahlarmierte Hochdruckschlauch mit Anti-Drill-Schnellkupplung verhindert lästiges Verdrehen und bietet großzügige Bewegungsfreiheit. Gleichzeitig ermöglicht das stabile Fahrwerk mit großen, leichtgängigen Rädern ein bequemes Manövrieren zum Einsatzort, selbst über unebenes Gelände.

Ist die Arbeit getan, lässt sich der Hochdruckreiniger mühelos und kompakt verstauen: Die integrierte Schlauchtrommel und praktischen Kabelhaken sorgen dabei für Ordnung und schützen die Komponenten – ein Plus für Langlebigkeit und Komfort.

www.stihl.de

Welche Kleingehölze und krautige Pflanzen trotzen dem Klimawandel?

David Zimmerling von der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e.V. (LVGA) in Großbeeren gibt dazu wertvolle Einblicke in die Ergebnisse des fünfjährigen Projektes „Kleingehölze und krautige Pflanzen im Klimawandel (KukPiK)“.

(Foto: KI-generiert Firefly Soll)

Er stellt zunächst die Performance verschiedener Arten sowie den damit verbundenen Pflegeaufwand vor. Auch wird erläutert, welche Eigenschaften Pflanzen überhaupt mitbringen müssen, um für das urbane Grün nützlich zu sein. Abgerundet wird das Seminar mit dem Ausblick auf die konkrete Handlungsempfehlung, die aus dem KukPiK-Projekt hervorgeht – neben neuen, resilienten Arten hält diese Tipps für die richtige Pflanzung, Pflege und Substrat-Mulch-Kombinationen bereit.

Eingeladen sind alle interessierten Gartenbaubetriebe, insbesondere aus dem Bereich Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau), Friedhofsgartenbau und alle, die aktiv an der Anlage und Pflege städtischer Grünflächen beteiligt sind.

Anmeldeschluss ist der 03.11.25.

EGO PRÄSENTIERT DIE NEUESTE PRO X GENERATION: DER NEUE PRO X RASENMÄHER FÜR WIRKLICH ANSPRUCHSVOLLE AUFGABEN

Fit für harte Mäheinsätze: Ein robustes Aluminiumdeck und ein stark dimensioniertes Getriebe sorgen für Kraft, Stabilität und Langlebigkeit. Zwei Akkuports mähen mit der Peak Power™ Technologie bis zu 4.200 m^2 Rasenfläche*. Zusammen mit dem neuen, superschnellen Pro X Ladesystem und der einzigartigen ARC Lithium™ Akkutechnologie liefern unsere Pro X Geräte den ganzen Tag benzingleiche Leistung für sämtliche professionelle Arbeiten.

*Mit zwei 12 Ah EGO ARC Lithium™ Akkus

EGO™ PRO X

EGO Europe GmbH übernimmt Stierman De Leeuw B.V.

Royal Reesink und EGO Europe GmbH (EGO) haben eine Vereinbarung über den Erwerb aller ausstehenden Aktien von Stierman De Leeuw B.V. getroffen, die am 1. November 2025 in Kraft treten wird.

(Abb-: Claudia-Regine Soll)

Durch die Übernahme von Stierman De Leeuw durch EGO kann EGO noch schneller auf Marktentwicklungen reagieren, die Lieferkette optimieren und seine Wettbewerbsposition weiter stärken. Rogier van der Linde: „Durch die Kombination aus einem breiten und innovativen Produktangebot und einem zuverlässigen Händler- und Servicenetzwerk hat Stierman De Leeuw stets die Kontinuität der Lieferung und des Service gewährleistet. Dabei standen Kundenzufriedenheit, Effizienz und nachhaltige Lösungen im Vordergrund. Wir sind überzeugt, dass dies die bestmögliche Zukunft für die Mitarbeiter und Kunden von Stierman De Leeuw gewährleistet. Ich möchte der Geschäftsführung von EGO für die erfolgreiche Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren danken und auch unseren Kollegen bei Stierman De Leeuw für ihr Engagement und ihr Vertrauen danken. Ich wünsche ihnen alles Gute unter dem Dach von EGO.

Als Teil von EGO Europe werden Stierman De Leeuw B.V. und ihr gesamtes Team ihre Tätigkeit vom derzeitigen Standort in Apeldoorn aus fortsetzen.

Peter Melrose, Geschäftsführer der EGO Europe GmbH: „Wir freuen uns sehr, Stierman De Leeuw (SDL) und seine Mitarbeiter in der EGO Organisation willkommen zu heißen. Über viele Jahre hinweg hat SDL eine entscheidende Rolle beim Aufbau der Marke EGO auf dem Benelux-Markt gespielt. Durch die direkte Eingliederung des Unternehmens in unsere europäische Struktur können wir weiter in das Händlernetz investieren, den Service und Support stärken und das Wachstum in dieser wichtigen Region beschleunigen. Als Teil der größeren Chervon Group wird SDL nun von den Ressourcen, der Stabilität und der Innovationskraft eines weltweit führenden Anbieters von akkubetriebenen Outdoor-Geräten profitieren. Für unsere Händler und Kunden sichert diese Übernahme die Zukunft des EGO-Vertriebs in den Benelux-Ländern. Dieser Schritt spiegelt unser langfristiges Engagement für den europäischen Markt wider und ermöglicht es uns, näher an unseren Kunden zu sein, schneller auf ihre Bedürfnisse zu reagieren und neue Produktkategorien einzuführen, darunter Roboter-Rasenmäher der nächsten Generation. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren neuen Kollegen weiterhin innovative, nachhaltige Lösungen und ein Höchstmaß an Kundenzufriedenheit zu bieten.“

Über Royal Reesink - royalreesink.com/en
Royal Reesink wurde 1786 als Gießerei und Handelsunternehmen in Zutphen (Niederlande) gegründet und ist eines der ältesten Vertriebs- und Dienstleistungsunternehmen der Welt. Royal Reesink ist ein führender internationaler Distributor von Maschinen für die Landwirtschaft, das Bauwesen, den Landschaftsbau und die Logistik und umfasst derzeit mehr als 38 operative Gesellschaften auf vier Kontinenten, die sich mit dem Vertrieb von Maschinen und Komponenten für den Industriesektor, dem Agrarsektor und die Landschaftspflegeabteilungen führender OEMs (Original Equipment Manufacturers) befassen. Unser globales Netzwerk und unsere lokale Präsenz ermöglichen es unseren Kunden, ihre Geschäftsaktivitäten zu optimieren. Im Jahr 2024 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 1,4 Milliarden Euro und beschäftigte über 2.250 Mitarbeiter.

Über Stierman De Leeuw - stiermandeleeuw.nl
Stierman De Leeuw ist ein führender Importeur von hochwertigen Garten- und Parkmaschinen, Ersatzteilen, Zubehör und persönlicher Schutzausrüstung (PSA) mit Sitz in Apeldoorn. Mit einer Reihe führender Marken, fast 60 Jahren Erfahrung, direkter Lagerverfügbarkeit und umfassender Schulungs- und Vertriebsunterstützung sind wir ein zuverlässiger Partner für unsere Exklusivhändler. Diese Händler bedienen wiederum eine breite Palette von Kunden, von Garten- und Landschaftspflegern bis hin zu Themenparks und Sportanlagen. Mit einem starken Fokus auf Fachkompetenz, Zuverlässigkeit und Service ist Stierman De Leeuw als geschätzter Akteur im Bereich der Grünflächenpflege anerkannt.

Über EGO - egopowerplus.de
Die EGO Europe GmbH ist die europäische Zentrale der Marke EGO, die zur Chervon Group gehört, einem weltweit führenden Anbieter von akkubetriebenen Outdoor-Geräten. Mit Niederlassungen in allen wichtigen europäischen Märkten verwaltet EGO Europe den Vertrieb, das Marketing, den Service und den Vertrieb der EGO Power+ Produktreihe – einer der am schnellsten wachsenden und innovativsten Marken der Branche. EGO hat sich zum Ziel gesetzt, nachhaltige und leistungsstarke Lösungen für professionelle Anwender und Verbraucher anzubieten.

Über Chervon - global.chervongroup.com/en
Chervon ist ein weltweit anerkannter Hersteller von Elektrowerkzeugen, Outdoor-Motorgeräten und verwandten Produkten mit der Mission, bessere Werkzeuge für eine bessere Welt zu bauen. Chervon ist in mehr als 100 Ländern tätig und besitzt ein Portfolio führender Marken, darunter EGO, FLEX, SKIL und Devon. Das Unternehmen kombiniert fortschrittliche Forschung und Entwicklung, groß angelegte Fertigung und ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit, um innovative, hochwertige Lösungen für Profis und Verbraucher weltweit anzubieten.

Makita Akku-Schneefräse SN001G überzeugt

Mit der SN001G präsentiert Makita erstmals eine Schneefräse als eigenständige Maschine – kein Aufsatz, sondern volle Leistung in einem kompakten Gerät.

Die Akku-Schneefräse SN001G aus dem Makita 40V max. Akku-System erreicht eine Leerlaufdrehzahl von 1.400 – 2.100 U/min. Mit einer Arbeitsbreite von 530 mm, einer maximalen Schneehöhe von 300 mm und einer Wurfweite von bis zu 10 m überzeugt sie durch hohe Leistungsstärke.

Die Drehzahl lässt sich stufenlos regulieren, sodass sowohl die Wurfweite als auch ein energiesparender Betrieb bei leichten Schneeverhältnissen optimal angepasst werden können. Die Schneewurfrichtung kann über einen Schalter am Griff stufenlos in einem Bereich von 180° (jeweils 90° nach links und rechts) elektrisch eingestellt werden. Die Wurfhöhe ist mechanisch von 20° bis 60° verstellbar und der Wurfwinkel lässt sich in neun Stufen fixieren.

Zwei integrierte LED-Strahler sorgen für optimale Sichtverhältnisse und ermöglichen den Einsatz der SN001G selbst in der Dämmerung – ob am frühen Morgen oder in den Abendstunden. Mit Abmessungen von 1.370 x 540 x 975 mm (L x B x H) überzeugt die 40V max. Akku-Schneefräse durch ihr kompaktes, handliches Design und lässt sich bei einem Gewicht von lediglich 18,8 kg mühelos manövrieren. Der einklappbare Führungsholm ermöglicht ein schnelles und platzsparendes Verstauen. Ergänzt wird dies durch den ergonomischen Softgriff und die kompakte Bauform, die auch längeres Arbeiten komfortabel und kraftsparend machen.

www.makita.de

Die erste Makita Akku-Schneefräse SN001G überzeugt mit 40V max. Akku-Power! (Foto: Makita Werkzeug GmbH)

Ramstein-Miesenbach setzt auf Pflasterbelag CombiConnect

Bei der Sanierung der Außenanlagen der städtischen Kindertagesstätte „Pinocchio“ in Ramstein-Miesenbach setzten die Planer auf die Variante LoftLineConnect im Farbton Buntsandstein. (Fotos: Beton-Pfenning)

Die öffentliche Freiraumplanung verfolgt das Ziel, ästhetisch, ökologisch und sozial konstante Freiraumstrukturen zu schaffen. Dabei gelten zumeist zwei Restriktionen:

Erstens sollte die Optik auf breite Anerkennung stoßen, zweitens ist gewünscht, dass alles auch bei intensiver Nutzung dauerhaft funktioniert. Hierzu trägt insbesondere eine geeignete Gestaltung der Außenflächen bei. Verantwortliche Stadtplaner stehen dabei vor der Frage, mit welcher Art der Flächenbefestigung die Ziele am besten erreicht werden können. Welche Steine, Formate und Verlegearten sind zu wählen? Wie lässt sich das Pflastersystem verlegen? Wie reagiert der Belag auf Verkehrsbelastungen und wie stellt sich der Pflegeaufwand der Pflasterflächen dar? Die Gemeinde Ramstein-Miesenbach im Landkreis Kaiserslautern macht seit einiger Zeit sehr gute Erfahrungen mit einem Betonpflastersystem, welches zahlreiche gute Details vereint.

Ramstein-Miesenbach stellt nach Landstuhl gemessen an der Einwohnerzahl die zweitgrößte Ortsgemeinde im Landkreis Kaiserslautern dar. Sie ist ein staatlich anerkannter Fremdenverkehrsort und gemäß Landesplanung als Mittelzentrum ausgewiesen. Immer wieder berichten die Verantwortlichen im Tiefbauamt von Problemen mit verschobenen Pflastersteinen auf den unterschiedlichsten befestigten Flächen innerhalb der Gemeinde.

Im Jahre 2022 sanierte man erstmalig den Straßenbereich zwischen der katholischen Sankt Nikolaus-Kirche und der Sparkasse mit dem Pflastersystem CombiConnect des Betonsteinherstellers Pfenning aus Lampertheim. Es verfügt über einen werkseitig fixierten Fugenfüllstoff aus dem Material EPDM und garantiert somit systembedingt stets eine normgerechte Fuge. Schäden, die auf eine nicht lagerungsdichte Fuge zurückzuführen sind, sollen damit auch auf lange Sicht vermieden werden.

Testfläche hat sich bewährt

Diese Fläche wurde zunächst als Testfläche befestigt, um zu prüfen, wie sich das Pflastersystem bewährt. Weil bis heute an der ca. 500 m² großen Fläche keine Schäden zu erkennen sind, wurden in der Gemeinde mittlerweile weitere Flächen mit diesem innovativen Pflastersystem befestigt. So setzten die Stadtplaner 2024 bei der Erschließung der Straße „Im Wiesengrund“ im Ortsteil Hütschenhausen ebenso auf das CombiConnect-Pflastersystem. Neben den Stabilitätseigenschaften bietet dieses System nach Aussagen der Planer aus Ramstein-Miesenbach auch den Vorteil, dass es sehr pflegeleicht ist. Es braucht nicht eingesandet zu werden und da die EPDM-Fugen nicht ausgespült werden können, lässt es sich auch viel leichter reinigen als herkömmliche, mit Sand oder Splitt verfugte Pflastersysteme.

Großformatige Elemente mit EPDM-Fuge

Aber auch gestalterisch hat das Pflaster mit dem Hochleistungsfugenfüllstoff einiges zu bieten. Auch für Flächen mit großzügiger Ausstrahlung und wenig Fugenanteil bietet es eine Lösung. So kam in 2024 bei der Sanierung der Außenanlagen der städtischen Kindertagesstätte „Pinocchio“ in Ramstein-Miesenbach das CombiConnect-Pflastersystem in der Variante LoftLineConnect zum Einsatz.

beton-pfenning.de

Mit seinen großformatigen Pflasterelementen im Format 60 x 30 x 8 cm für weniger belastete Flächen im changierenden Farbton Buntsandstein, wird der Außenbereich der Einrichtung sehr schön aufgewertet und dank des geringen Fugenanteils und der EPDM-Fuge sind auch diese Flächen sehr pflegeleicht: das Unkraut hat in den Fugen keine Chance und der Reinigungsaufwand reduziert sich auf ein Minimum. Weil sich das Pflastersystem mit der EPDM-Fuge bisher bewährt hat, plant die Gemeinde bereits weitere Objekte mit diesem System.

www.beton-pfenning.de

KERAMA

supradeck – Deck for life –

JETZT PROJEKT ANFRAGEN
info@keramagroup.de
oder unter
+49 2133 7964961

TERRASSENSAISON IN SICHT!
PLANEN SIE JETZT IHR TRAUMPROJEKT MIT KERAMA

Terrasse ist nicht gleich Terrasse – der Vergleich zeigt den Unterschied! Nicht jedes Material erfüllt alle Anforderungen: Holz bietet eine natürliche Optik, benötigt aber viel Pflege und hat eine begrenzte Haltbarkeit. WPC ist pflegeleichter, enttäuscht jedoch oft in Optik und Langlebigkeit. KERAMA setzt neue Maßstäbe: äußerst pflegeleicht, langlebig und dabei eine täuschend echte Holzoptik und -haptik.

HOLZ
- Regen, schattige Verhältnisse und Abnutzung sorgen für eine glatte Oberfläche und Rutschgefahr
- Pflegeaufwand – regelmäßiges Ölen und Schleifen erforderlich
- Holz verrottet und splittert
- Natürliche Optik und Haptik

WPC
- Anfällig für Verziehen und Reißen
- Benötigt zwingend ausreichende Hinter- und Unterlüftung
- Erfordert zwingend Stoßfugen
- Pflegeleicht

KERAMA
- **Extrem haltbar** Kein Verrotten oder Verfaulen
- **Pflegeleicht** Erfordert keine Pflege
- **Barfußfreundlich** Rutschfest (R11/R12), splittert nicht und bleibt deutlich kühler
- **Nachhaltig** – das Material kann vollständig recycelt werden
- **Einzigartige Verlegetechniken** Z. B. Stoß-an-Stoß Verarbeitung und unsichtbare Verschraubung
- **Weniger Gewicht** Angenehmer und schneller in der Verarbeitung

KOSTENLOSE MUSTER ANFORDERN

KERAMA GmbH | Ottostr. 9 | 41540 Dormagen | Deutschland | +49 2133 7964961 | info@keramagroup.de | www.keramagroup.de

Frischer Auftritt für den GaLaBau

(Fotos: BGL)

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) gab am 10. September 2025 den Startschuss für zwei neue Kampagnen, welche die bisherige Imagekampagne ablösen.

Im Mittelpunkt stehen zukünftig die Macherinnen und Macher im GaLaBau – und das Signum als unverkennbares Zeichen der Fachbetriebe. Die Zielgruppen der Kampagnen wurden erweitert. Neu sind auch das Design, die Farben und Botschaften. Mitgliedsbetriebe sind aufgerufen, die Kampagnen für ihr eigenes Marketing zu nutzen.

Der Auftakt der neuen Kampagnen erfolgte auf dem BGL-Verbandskongress in Berlin. Mit dieser kombinierten Image- und PR-Kampagne (IPR) stellt der Spitzenverband die Menschen im GaLaBau ins Zentrum der öffentlichen Wahrnehmung: zum einen, um künftig den GaLaBau als attraktive Branche für Arbeits- und Fachkräfte zu positionieren; zum anderen, um die Auftragslage im Privatgartensektor für seine Fachbetriebe weiter zu stärken.

„Unsere aktuelle Kampagne rückt die Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner in den Vordergrund, die mit Leidenschaft und Fachwissen grüne Lebensräume gestalten“, erklärt Uschi App, BGL-Vizepräsidentin und Vorsitzende des Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit. „Zu sehen sind ausschließlich echte Kolleginnen und Kollegen aus den Betrieben, keine Models. Das macht die Kampagne authentisch und nahbar.“

Authentisches Bild – starkes Netzwerk

Die Kampagnen zeigen den Berufsstand in seiner ganzen Vielfalt: als attraktiver Arbeitgeber, als Fachleute für hochwertige Bau- und Pflegeleistungen sowie als Teil eines starken Netzwerks. Dabei unterstreicht das Signum die Verbandszugehörigkeit und schafft Vertrauen, denn es steht für Qualität, Kompetenz und Verlässlichkeit. Entwickelt wurde das Konzept vom BGL-Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam mit der Kommunikationsagentur Die Crew. Das Ausschuss-Gremium vereint Unternehmerinnen und Unternehmer aus allen zwölf Landesverbänden, die den Prozess eng begleitet und inhaltlich geprägt haben.

Online und offline

Herzstück der Kampagnen ist eine breit angelegte Digitalkommunikation. Von Social Media über Web- und Google-Anzeigen bis hin zu Mediatheken und Streaming-Angeboten: Die Kernbotschaften der Branche werden auf verschiedensten Kanälen sichtbar gemacht. Für die Mitgliedsbetriebe steht ein umfangreiches Servicepaket bereit. Im Download-Center finden sie individualisierbare Vorlagen, Gestaltungsleitfäden und Kampagnenmaterialien. Darüber hinaus können Betriebe im GaLaBau-Shop Bauzaunplanen, Fahnen und weitere Werbemittel bestellen.

Ein Info-Mailing an die Mitgliedsbetriebe wurde bereits Mitte September

versandt. Für eine möglichst einfache Anwendung sind sämtliche Unterlagen auch auf USB-Stick verfügbar. „Jeder Betrieb kann die Vorlagen mit eigenem Logo und Kontaktdaten anpassen und so die Botschaften vor Ort verbreiten“, erklärt Uschi App.

Mitmachen, Reichweite schaffen, Aufträge sichern

Die Botschaft des Verbandes ist klar: Der Erfolg der Kampagnen hängt vom Mitmachen der Mitgliedsbetriebe ab. „Wenn wir alle die Materialien nutzen und in unsere Regionen tragen, steigern wir die Sichtbarkeit unseres Berufsstands. So begegnen wir gemeinsam dem Fach- und Arbeitskräftemangel und sichern langfristig die gute Auftragslage unserer Branche“, so Uschi App.

Zum Auftakt konzentrieren sich die Kampagnen bewusst auf die grüne Kernkompetenz des Berufes „Landschaftsgärtner*in“: die Gestaltung und Pflege von Freiräumen. Für die kommenden Jahre sind zusätzliche Motive aus Bereichen wie Baumpflege, Baggerarbeiten oder gewerbliche Grünflächen vorgesehen. Damit soll der Fundus an Bild- und Themenwelten sukzessive erweitert werden.

Das Signum: starkes Zeichen der Fachbetriebe

Mit den neuen Kampagnen setzt der BGL ein starkes Signal: für die Wertschätzung der Arbeit der Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner, für die Attraktivität des Berufs und für die Zukunftssicherung der Branche. Das Signum ist dabei das zentrale Erkennungsmerkmal – sichtbar, verbindlich und ein klares Qualitätsversprechen. „Wir alle tragen das Signum als Zeichen der Fachbetriebe in die Öffentlichkeit. Je sichtbarer, desto stärker sind wir“, fasst Uschi App zusammen. BGL

Der Erfolgskurs der IPR

Die Image- und PR-Kampagne des BGL gibt es seit 23 Jahren. 2002 gestartet, zielte sie darauf ab, die „Lust auf schöne Gärten“ zu wecken und die Leistungen der Landschaftsgärtner*innen bekannter zu machen.

Der Blick zurück zeigt den Erfolg der langfristigen Imagearbeit: Während Anfang der 2000er-Jahre nur wenige das Signum kannten, waren es laut GfK-Studie 2023 bereits 30 Prozent der Gartenbesitzer*innen, hochgerechnet rund 11,4 Millionen Menschen.

Auch wirtschaftlich lässt sich die Wirkung messen: Der Umsatz im Privatgartensektor stieg von 1,88 Milliarden Euro (2001) auf 6,03 Milliarden Euro im Jahr 2024 – eine Verdreifachung, die einen nachhaltigen Erfolg der Kampagne nahelegt.

www.galabau.de

AKTUELLES

Wir informieren Sie täglich über die GalaBau-Branche!

Mittlerweile sind in unserem Archiv über 18.600 Beiträge zu finden.

Mehr Informationen:
www.soll-galabau.de

RHINO Arbeitsbühnen von HEMATEC

Die RHINO RXT-Arbeitsbühnen von DINOlift Oy sind speziell für den Einsatz unter herausfordernden Bedingungen konzipiert. Ob weicher Untergrund, geneigte Flächen, enge Zufahrten oder Gewichtsbeschränkungen – die RHINO-Serie bietet maximale Stabilität, Mobilität und Zuverlässigkeit bei gleichzeitig kompakter Bauweise.

(Foto: HEMATEC Arbeitsbühnen GmbH)

Dank ihres selbstfahrenden Raupenfahrwerks sind die RHINO RXT-Modelle besonders geländegängig und können auch auf unbefestigten Wegen, Grünflächen, Baustellen oder in Hanglagen sicher eingesetzt werden. Die Maschinen sind ideal für Kommunen, Baumpflegebetriebe, Montageunternehmen, Facility Manager und Vermieter, die eine robuste Lösung für anspruchsvolle Höhenarbeiten suchen.

RHINO 220RXT

Die RHINO 220RXT ist das neueste Mitglied der erfolgreichen RHINO-Serie von DINOlift Oy und setzt neue Maßstäbe in Sachen Leistung, Flexibilität und Geländetauglichkeit. Mit einer Arbeitshöhe von bis zu 22 m, einem kraftvollen Kubota-Dieselmotor und selbstnivellierenden Stützen ist diese Allrad-Gelenk-Teleskop-Arbeitsbühne ideal für den Einsatz auf Baustellen mit Gewichtsbeschränkungen, in Hanglagen oder auf weichem Untergrund.

Die neue Auslegerkonstruktion aus ultrahochfestem Stahl mit zwei Ausschüben ermöglicht eine uneingeschränkte seitliche Reichweite von 12 m bei einer Korblast von 230 kg. Optional ist die RHINO 220RXT mit einem XL-Arbeitskorb für zwei Personen und 250 kg Nutzlast erhältlich, überwacht durch einen Lastsensor unter dem 0,75 m × 1,60 m großen Korb.

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

Die Hinowa Arbeitsbühnen für den Baumschnitt

In der Baumpflege und -wartung spielt der Baumschnitt eine entscheidende Rolle für die Gesundheit und Langlebigkeit großer Bäume. Doch gerade bei besonders hohen Bäumen stellt diese Aufgabe eine große Herausforderung dar.

Durch den Fortschritt in Technologie und Technik haben sich Arbeitsbühnen als unverzichtbare Werkzeuge etabliert, um Baumschnittarbeiten sicher und effizient auszuführen.

(Foto: Hinowa S.p.A. Unipersonale)

Warum sollten Arbeitsbühnen für den Baumschnitt verwendet werden?

Der wichtigste Aspekt ist die Sicherheit der Arbeiter. Arbeiten in großer Höhe birgt stets Risiken, doch durch den Einsatz moderner Arbeitsbühnen mit fortschrittlichen Sicherheitssystemen und stabilen Arbeitskörben lassen sich diese deutlich reduzieren. Die Arbeiter können sich voll und ganz auf ihre Aufgabe konzentrieren und so ein sicheres sowie effizienteres Arbeitsumfeld schaffen.

Ein weiterer bedeutender Vorteil ist die hohe Präzision, die Arbeitsbühnen bieten. Sie ermöglichen einen gezielten Zugang zu jedem Bereich des Baumes, wodurch das Risiko von Beschädigungen erheblich reduziert wird. Dies verbessert nicht nur das ästhetische Erscheinungsbild des Baumes, sondern trägt auch maßgeblich zu seiner langfristigen Gesundheit bei.

Darüber hinaus sind Arbeitsbühnen besonders vorteilhaft in anspruchsvollen Umgebungen, da sie speziell für den Einsatz auf modernen Baustellen konzipiert sind. Sie lassen sich präzise positionieren – selbst bei schwierigen Arbeitsbedingungen oder unebenem Gelände – und ermöglichen so einen sicheren Baumschnitt in Gebäudenähe.

Allerdings erfordert das Arbeiten in der Nähe von Hindernissen, Gebäuden oder anderen Personen eine sorgfältige Bewertung der Umgebung, bevor die Arbeit aufgenommen wird.

Die ideale Hinowa Arbeitsbühne für den Baumschnitt

Unter den zahlreichen Bühnenmodellen sticht insbesondere die Raupenbühne Lightlift 40.18 hervor. Dank ihrer

Effizienz, Sicherheit und hohen Leistungsfähigkeit wird sie routinemäßig für den Baumschnitt eingesetzt.

Die Lightlift 40.18 bietet eine beeindruckende Arbeitshöhe von bis zu 40 Metern (35 Meter bei einer Tragfähigkeit von 230 kg im reduzierten Bereich), sowie eine horizontale Reichweite von bis zu 17,5 Metern – ideal für den Schnitt besonders hoher Bäume. Ihr Raupenfahrwerk sorgt für eine stabile und effiziente Fortbewegung auf unterschiedlichstem Terrain, selbst auf unebenem Boden.

Die Lightlift 40.18 verfügt über ein fortschrittliches Steuerungssystem, das den Bedienern ermöglicht, sich voll und ganz auf den Baumschnitt zu konzentrieren. Besonderer Wert wurde auf Nachhaltigkeit gelegt: Die Hebebühne ist so konzipiert, dass sie ihren ökologischen Fußabdruck minimiert – dank eines effizienten Motors, der sowohl den Kraftstoffverbrauch als auch die Emissionen reduziert. Neben dem Baumschnitt eignet sich die vielseitige Lightlift 40.18 für eine Vielzahl weiterer Anwendungen – von der Montage von Weihnachtsdekoration bis hin zur Wartung von Gebäuden und Infrastrukturen. Diese Kombination aus Vielseitigkeit und hoher Leistung macht die Hinowa Lightlift 40.18 zur bevorzugten Wahl für Profis und Unternehmen, die eine zuverlässige, sichere und leistungsstarke Lösung für Arbeiten in großen Höhen benötigen.

www.hinowa.com/de

Baumschnitt mit mateco Arbeitsbühnen

Mit mateco Arbeitsbühnen erreicht man in der Baumschnittsaison schnell und flexibel jeden Ast in der Baumkrone.

(Foto: mateco GmbH)

Für die langfristige Gesundheit und Stabilität von Bäumen ist der Baumschnitt ein wichtiges Instrument. Damit ein Baum die nötige Pflege erhalten kann, müssen oft schon auf dem Weg dorthin unwegsames Gelände oder empfindliche Böden überwunden werden. Aus diesem Grund sind viele unserer Arbeitsbühnen mit Allrad-Antrieb oder bodenschonenden Gummiraupenfahrgestellen ausgestattet. Am Baum angekommen, bringt die mateco Zugangstechnik den Anwender sicher und zeitsparend in die Höhe. Je nach Ausstattung der Arbeitsbühne wird der Baumschnitt zudem durch Baumtrenngitter oder Kettensägenhalter erleichtert.

www.mateco.de

Zeppelin untermauert auf Agritechnica Rolle als führender und zuverlässiger Partner

Zeppelin-Cat-Deltalader275-Agritechnica Zeppelin präsentiert sein umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsportfolio für die Land- und Forstwirtschaft – wie einen Cat Deltalader 275 – in der Halle 6, Stand D09. (Foto: Zeppelin Baumaschinen GmbH)

„Auf der diesjährigen Agritechnica zeigen wir, dass wir für jegliche Anwendungen unserer Kunden in der Land- und Forstwirtschaft die passende Lösung bieten können. Ein Highlight sind die neuen Zeppelin Telehandler, die wir zusammen mit unseren Vertriebspartnern exklusiv vorstellen werden“, so Moritz Graf von Spee, Vertriebsleiter Landwirtschaft und Standleiter.

Bereits zum sechsten Mal ist Zeppelin auf der weltweit führenden Messe für Landtechnik vertreten, auf der innovative Technologien, nachhaltige Lösungen und zukunftsweisende Entwicklungen der Agrarbranche präsentiert werden. Vom 9. bis zum 15. November 2025 stellt das Unternehmen auf einer Fläche 403 Quadratmetern in Halle 6 Neumaschinen und die dazugehörigen Servicedienstleistungen sowie Telematiksysteme aus.
Die umfangreiche Exponateliste umfasst neben den Cat Baggern vom 1,8-Tonnen-Minibagger bis zum 15-Tonnen-Kettenbagger auch die Cat Radlader bis zu einem Einsatzgewicht von 17 Tonnen und Joystick-Lenkung sowie drei Modelle der neuen Zeppelin Telehandler – wobei der ZT6.26 sowohl mit einem Dieselmotor als auch vollelektrisch gezeigt wird.

Ein Cat Deltalader 275 mit Mulcher und ein Cat Radlader 906, der als Cat Certified Used Maschine gezeigt wird, runden das Produktprogramm ab. Nicht nur Neu- und Gebrauchtmaschinen werden den Kunden auf der Messe gezeigt, sondern die Besucher können sich auf dem Messestand darüber hinaus auch über die umfassenden Servicedienstleistungen und die innovative Flottenmanagementlösung Cat VisionLink informieren.
„Für Zeppelin hat die Messe eine sehr hohe Bedeutung, denn neben der bauma ist es die größte Messe, auf der wir uns präsentieren. Gemeinsam mit unseren Vertriebspartnern zeigen wir uns als zuverlässiger Anbieter qualitativ hochwertiger Maschinen, Anbaugeräte und Dienstleistungen für unsere Kunden. Die Agritechnica ist ein Branchentreffpunkt, geprägt von Leidenschaft und Antrieb. So hat der Kontakt zu unseren Kunden und Partnern auf der Messe für mich persönlich einen immens hohen Stellenwert!“, so Moritz Graf von Spee.

„Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des 100-jährigen Bestehens von Caterpillar, das wir in diesem Jahr feiern, freue ich mich besonders, dass wir auf der Agritechnica mit einem so starken Auftritt vertreten sind“, erinnert Moritz Graf von Spee daran, dass die Anfänge des amerikanischen Herstellerpartners in der Landwirtschaft liegen.

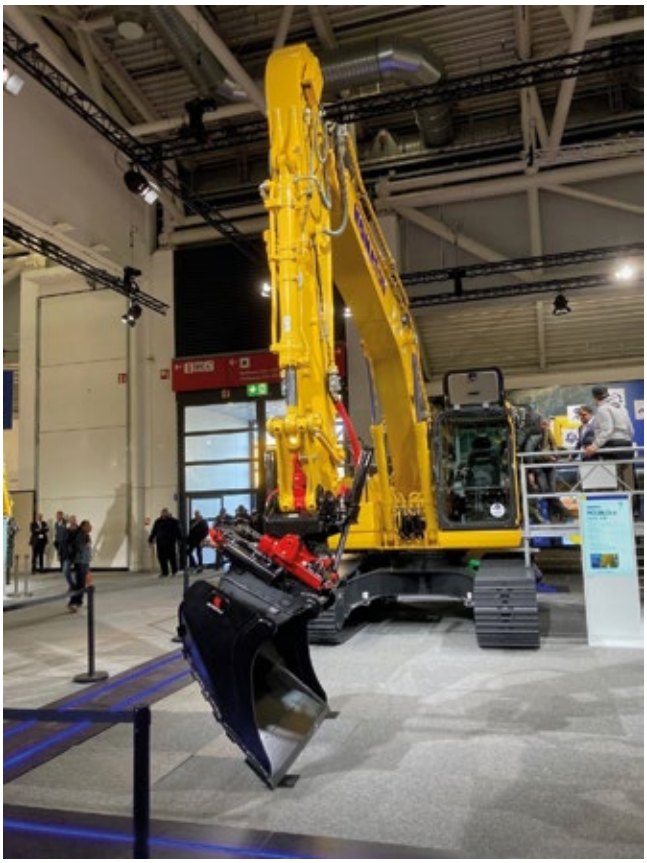
www.zeppelin-cat.de

Rototilt arbeitet als erstes Unternehmen mit Komatsu an einer integrierten Plug & Play-Lösung

Ab September 2025 sind von Komatsu Bagger erhältlich, die werkseitig Plug & Play mit Tiltrotatoren von Rototilt bieten.

„Dass sich Komatsu für Rototilt als ersten integrierten Tiltrotator entschieden hat, basiert auf einer engen Zusammenarbeit der beiden Unternehmen. Aktuell nehmen wir eine starke Dynamik wahr: Maschinenhersteller zeigen großes Interesse an der Integration mit Tiltrotatoren“, berichtet Stefan Bergström, VP Marketing & Sales bei Rototilt Group AB.

„Diese Zusammenarbeit ist für Komatsu ein wichtiger Schritt in der Strategie, integrierte Lösungen zu unterstützen, welche bei den Kunden die Produktivität und Flexibilität erhöhen“, erläutert Rob Macintyre, Produktmanager bei Komatsu Europe.



(Foto: Rototilt Group AB)

Intelligente Plug & Play-Lösung

Ab September 2025 ist der brandneue PC220LC/LCi-12 von Komatsu mit werkseitig installierter Integrationsmöglichkeit für Tiltrotatoren von Rototilt erhältlich.

„Dank einer produktiven Zusammenarbeit mit den extrem kompetenten Technikern bei Komatsu ist es uns gelungen, eine wirklich qualitätsgesicherte, werkseitig integrierte Plug & Play-Lösung zu entwickeln. Das Tiltrotator-System lässt sich auf die Anforderungen und Präferenzen des jeweiligen Bauunternehmens abstimmen, zum Beispiel mit dem hydraulischen Schnellwechsler QuickChange“, betont Stefan Bergström.

Stefan Bergström geht davon aus, dass sich grundsätzlich eine wachsende Marktnachfrage nach dieser Art von integrierten Lösungen entwickelt, insbesondere jetzt, da das Interesse an Tiltrotatoren weltweit zunimmt.

dinavien sind Tiltrotatoren schon lange Standard, wobei wir auch in Europa, Asien und anderen Teilen der Welt ein stetiges Wachstum verzeichnen. Immer mehr Menschen erkennen, dass unsere Tiltrotatoren Bagger sicherer und effizienter machen, ihnen erhöhte Präzision verleihen und den Energieverbrauch senken. Dies ist also der perfekte Zeitpunkt, dass Komatsu seinen Kunden diese Lösung anbietet“, erläutert er.

Auf Wunsch unserer Kunden

„Das Ziel von Komatsu ist es, eine nahtlose Integration von Anbaugeräten zu ermöglichen, die dem Kunden einen erheblichen Mehrwert bieten“, hebt Rob Macintyre hervor. „Unsere Zusammenarbeit mit Rototilt ist ein hervorragendes Beispiel für unser Engagement, eine werkseitig integrierte Plug-and-Play-Lösung zu liefern, die bei unseren Kunden die Produktivität und die Präzision erhöht.“

„Daher benötigt der neue PC220LC/LCi-12 nur wenige Verbindungen zwischen Maschine, Tiltrotator und Steuerung. Außerdem verfügt die Maschine serienmäßig über programmierbare Steuerhebel mit integrierter Tiltrotatorfunktion“, erklärt Macintyre.

Die neue „intelligente Maschinensteuerung 3.0“ des PC220LCi-12 kombiniert einfache Integration mit einzigartigen Tiltrotator-Steuerfunktionen. Das System kann nicht nur die Dreh- und Schwenkbewegung steuern, sondern verfügt auch über Funktionen wie das automatische Beibehalten der Anbaugeräte-Ausrichtung, die dem Bediener das Graben und Planieren mit dem Tiltrotator erleichtern.

www.rototilt.com/de

www.komatsu.eu/de

AKTUELLES

Wir informieren Sie täglich über die GalaBau-Branche!

Mehr Informationen:
www.soll-galabau.de

Die HS-Schoch Gruppe präsentiert neuen Felstieflöffel

Die HS-Schoch Gruppe setzt mit dem neuen Felstieflöffel der Klasse 16 einen Meilenstein im schweren Erdbau und Gesteinsabbau. Im Praxistest an den neuen VOLVO EC750 und EC950 zeigte der Löffel, was moderner Maschinenbau in Verbindung mit High-Performance-Materialien leisten kann: Mehr Effizienz, geringeres Gewicht – bei gleichbleibender Lebensdauer.

HARDOX400 und 450 – Gewicht runter, Leistung rauf

Im Fokus der Entwicklung stand ein smarter Materialeinsatz: Durch die Kombination aus HARDOX 400 und 450, teils in 30 mm Materialstärke, konnte auf zusätzliche Verschleißstreifen verzichtet werden. Das Ergebnis: Bis zu 500 kg weniger Eigengewicht – bei unveränderter Standzeit. Das spart nicht nur Sprit, sondern reduziert auch die Belastung für die Maschine – und damit langfristig die Betriebskosten. „30 mm HARDOX in Form zu bringen ist eine Herausforderung, die nicht jeder beherrscht. Dank unserer Fertigungsexpertise konnten wir eine Konstruktion nach Kundenbedürfnissen (customized) umsetzen, die sowohl leicht als auch extrem robust ist“, erklärt Firmeninhaber Hermann Schoch.

Optimiert und durchdacht bis ins Detail

Bei den Zähnen kommt das bewährte ESCO Nemisys-System zum Einsatz – ein Garant für maximale Durchdringung und Langlebigkeit im harten Steinbruchbetrieb. Die perfekt abgestimmte Kombination aus Zahn und Löffelform sorgt für exzellente Materialaufnahme und hohe Produktivität. Auch andere gängige Zahnsysteme sind in Kombination mit unseren Anbaugeräten möglich. Ein besonderes Augenmerk lag auf einer Kugelbahn mit integrierter Bremse:

Feldstiefllöffel HARDOX 500 TUF – innovativ sparen mit Leichtigkeit.(Foto: HS-Schoch GmbH)

Im Inneren des Löffels sorgt eine gezielte Muldenform dafür, dass große Gesteinskugeln kontrolliert zum Stillstand kommen – bevor sie ungebremst nach hinten rollen und den Löffel beschädigen.

Für die härtesten Jobs gebaut

Der neue Felstieflöffel der Klasse 16 wurde gezielt für schwerste Einsätze im Steinbruch und Großflächenabbau entwickelt. In Kombination mit Trägergeräten der 70–100- Tonnen-Klasse, wie dem VOLVO EC750 und EC950, entsteht ein kraftvolles Duo, das maximale Produktivität mit effizientem Materialeinsatz verbindet. HS-Schoch unterstreicht damit einmal mehr seinen Anspruch, individuelle Anbaugeräte mit durchdachter Technik und höchster Fertigungsqualität auf den Markt zu bringen.

Ab sofort setzt HS-Schoch im Großbaggerbereich nur noch auf die neue spritsparende Bauweise. Dabei kommt auch ein sogenannter Werkzeugstahl HARDOX 500 TUF in Einsatz, welcher die Verarbeitung erleichtert und gleichzeitig die Standfestigkeit erhöht. Dadurch können Gewichtseinsparungen von bis zu 10 % realisiert werden. Die Produktion dieser Grabgefäße findet bei der ZFE GmbH in Achern, einer Tochter innerhalb der HS-Schoch-Gruppe statt. Diese hat sich auf den Bau von innovativen Grabgefäßen spezialisiert. Die Mitarbeiter, Meister ihres Fachs, bestechen durch langjährige Erfahrung und Zuverlässigkeit. Die Materialien sind stets lagernd verfügbar.

www.hs-schoch.de

Paul Boczek wird Vertriebsleiter bei KERAMA

Zum 01. Oktober 2025 übernimmt Paul Boczek die Position des Vertriebsleiters bei der KERAMA GmbH.

Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Baustoffindustrie- und Handel bringt er umfassende Fachkenntnisse im Bereich Terrassendielen und Fassaden mit. Zuletzt verantwortete er den Vertrieb bei Naturinform, einem Hersteller für WPC Terrassendielen.

In seiner neuen Funktion wird er für den Vertriebsaufbau und die Entwicklung des Fachhandelsgeschäfts verantwortlich sein.

„Ich freue mich auf die spannende Aufgabe bei KERAMA und bin überzeugt, dass unsere Kunden die Produkte lieben werden. Bei KERAMA erwarten sie Terrassendielen der nächsten Generation – und dazu passende Fassadenlösungen, die begeistern.“

www.keramagroup.de

Paul Boczek Vertriebsleiter (Foto: KERAMA GmbH)

NABU
Ein Haus bauen
Eine neue Sprache lernen, eine Familie gründen, einen Baum pflanzen. Es gibt so viel zu tun und so viel zu erleben. Unsere vielen aktiven NABU-Mitglieder schützen, was ihnen wichtig ist: die Natur. Deswegen schaffen sie Quartiere für Meisen, Mehlschwalben und Mauersegler.
WIR SIND, WAS WIR TUN. DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN
www.NABU.de

Stabila Rotationslaser LAR 350 für Bestleistungen am Bau

Mit seinen vielen Ausstattungsmerkmalen und Funktionen ist der Rotationslaser LAR 350 von Stabila die richtige Wahl für anspruchsvolle Profis. (Foto: Stabila)

Ob Maurerarbeiten, Stahlbeton- oder Metallbau – ohne Rotationslaser sind viele Arbeiten am Bau kaum denkbar. Im Holzbau unterstützen sie z. B. beim Anbringen von Fassadenverkleidungen, im GaLaBau beim Anlegen von Wegen, Garten- und Pflasterflächen.

Für diese und eine Vielzahl weiterer Profianwendungen ist der Rotationslaser LAR 350 von Stabila ein robuster Helfer mit überzeugenden Ausstattungsmerkmalen und hoher Präzision: Er erzielt eine Nivelliergenauigkeit von +/- 0,1 mm/m bei einem Nivellierbereich von +/- 5°. Dank schneller Selbstnivellierung in Sekunden einsatzbereit, ist dieser Laser „Made in Germany“ für das horizontale und vertikale Nivellieren sowie manuelle Neigung in zwei Achsen ausgelegt – mit Hilfe des Receivers in einem Arbeitsbereich von bis zu 800 Meter.

Komfortable Bewegungssteuerung

Ausgestattet mit der intuitiven Motion Control Bewegungssteuerung, gelingen Messaufgaben mit dem LAR 350 besonders einfach, schnell und effizient. Denn über die Fernbedienung kann der Laser intuitiv bis zu einer Reichweite von 20 Meter gesteuert werden. Der eingebaute Sensor registriert die Handbewegungen und überträgt sie zum Laser: Durch Drehen nach links oder rechts beschleunigt oder verlangsamt der Sensor die gewählte Laserfunktion. So lassen sich eine Vielzahl von Funktionen und Einstellungen wie Rotationsgeschwindigkeit, Größe und Position des Scanbereichs bei Nutzung der Linienfunktion, Größe und Position des aktiv rotierenden Lasers im Sektionsmodus oder Neigungen der X- und Y-Achse ganz bequem und stufenlos steuern.

Zum komfortablen und sicheren Arbeiten trägt auch ein Assistenz-System bei, das zudem die visuelle Überwachung des Lasers aus der Ferne ermöglicht: Integrierte LEDs warnen beim Positionieren des Lasers, wenn sich dieser außerhalb des Nivellierbereichs befindet. Beim Einsatz der Neigungsfunktion zeigen die LEDs an, welche Achse geneigt ist oder wird. Der aktive Neigungsmodus wird durch eine weiße, konstant leuchtende LED angezeigt, während blinkende LEDs auf Erschütterungen aufmerksam machen. Die werden übrigens bis zu einem Grenzwert durch automatisches Nachnivellieren ausgeglichen. Zusätzliche Kontrollleuchten informieren über den Batterie- und Temperaturstatus.

Durchdachte Details

Eine Vielzahl weiterer durchdachter Funktionen machen den LAR 350 zur ersten Wahl für anspruchsvolle Profis. So kann im Vertikalbetrieb die senkrechte Nivellierebene um bis zu 5° geneigt werden, um etwa senkrechte Nivellier- und Markierarbeiten durchzuführen. Der rotierende Laserstrahl lässt sich auf einen bestimmten Arbeitsbereich begrenzen und verhindert so, dass er andere Lasergeräte stört oder Handwerkerkollegen durch unbeabsichtigtes Blenden in ihrer Arbeit beeinträchtigt. Mit Hilfe der Fernbedienung kann zudem im Vertikalbetrieb eine Achse automatisch auf den Zielpunkt des Receivers präzise ausgerichtet werden – eine enorme Erleichterung beim Setzen von

Trennwänden. Ein weiteres wichtiges Detail: Abweichungen zur Referenzebene können als Zahl in Millimetern direkt im Display abgelesen werden – so sind schnelle Höhenkorrekturen möglich.

Ebenso wie der Rotationslaser LAR 300 ist auch der LAR 350 mit dem Stabila Protector-System perfekt an den rauen Baustellenalltag angepasst. Das System sorgt dafür, dass der Laser selbst Stürze vom Stativ aus einer Höhe von bis zu 1,80 Meter unbeschädigt übersteht. Nach dem Aufrichten und Einschalten kann einfach weitergemessen werden. Natürlich ist der Rotationslaser wasser- und staubdicht nach Schutzart IP 65 sowie betriebsfähig bei Temperaturen von -10 °C bis +60 °C.

Betrieben wird der LAR 350 mit langlebigen Batterien oder optional auch mit einem leistungsstarken Li-Ionen-Akku. Erhältlich ist er in zwei Ausstattungsvarianten im Aufbewahrungs- und Transportkoffer: als 7-teiliges Set (Laser, Receiver, Fernbedienung, 90°-Winkelschiene, Zielplatte, Sichtbrille und Batterien) für 1.560,00 Euro und als 9-teiliges Set (zusätzlich mit Baustativ und Nivellierlatte) für 1.630,00 Euro (jeweils UVP zzgl. MwSt.).

Der Rotationslaser LAR 350 im Video: https://www.youtube.com/watch?v=6q2O-4WUjO7Y

Herbst auf der Baustelle: sichtbar sein und trittsicher arbeiten

Wenn die Tage kürzer werden und Dunkelheit sowie Nässe und Kälte den Arbeitsalltag beeinträchtigen, steigt das Risiko für Unfälle auf Baustellen. Die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) rät Unternehmen, jetzt verstärkt auf sichere Verkehrswege und gute Sichtbarkeit zu achten.

Ein Mensch läuft mit Arbeitsschuhen über Herbstblätter. (Foto: BG BAU/Jan-Peter Schulz)

„Gerade in der dunklen Jahreszeit kann eine gute Sichtbarkeit Leben retten. Warnkleidung und persönliche Schutzausrüstung sind unverzichtbar, um rechtzeitig gesehen zu werden und sich vor Witterungseinflüssen zu schützen“, sagt Hans-Jürgen Wellnhofer, kommissarischer Leiter der Hauptabteilung Prävention der BG BAU. Tragen Beschäftigte am Bau leuchtende und reflektierende Warnkleidung, sind sie auch bei schlechten Sichtverhältnissen, zum Beispiel bei Nebel oder in der Dämmerung, schon aus einer großen Entfernung von bis zu 150 Metern erkennbar. Auf Baustellen sollte die Warnkleidung mindestens der Klasse 2, auf Straßenbaustellen muss sie der Klasse 3 entsprechen. Je höher die Klasse ist, desto größer sind die reflektierenden und fluoreszierenden Textilflächen. Besteht die Warnkleidung aus wind- und wasserdichten, atmungsaktiven Materialien, schützt sie außerdem auch vor Kälte und Nässe. So wird nicht nur die Sichtbarkeit garantiert, sondern auch die Gesundheit geschützt.

Sicher gehen und stehen

Rutsch- und Sturzgefahren entstehen im Herbst durch Laub und Nässe, aber auch durch aufgeweichte Böden. Deshalb müssen Arbeitsplätze und Verkehrswege, wozu auch Gerüste, Laufstege und Treppen gehören, regelmäßig gereinigt werden. Das Tragen von Sicherheitsschuhen mit stark profilierter Sohle sorgt auf rutschigem Untergrund für zusätzliche Standsicherheit.

Beleuchtung auf Baustellen

Reicht das Tageslicht auf der Baustelle zum Beispiel in den dunklen herbstlichen Morgen- und Abendstunden nicht mehr aus, ist eine künstliche Beleuchtung unerlässlich. Verkehrswege benötigen Lichtquellen mit einer Beleuchtungsstärke von mindestens 20 Lux, Arbeitsbereiche je nach Tätigkeit bis zu 500 Lux. Für einen zuverlässigen Einsatz müssen Lichtquellen regelmäßig gewartet und gereinigt werden. Alles Wesentliche rund um die künstliche Beleuchtung auf Baustellen ist im BG BAU-Baustein A 024 zusammengefasst. www.bgbau.de/herbst-winter

Unser Newsletter informiert über die Grüne Branche!

Senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@soll.de mit Betreff „Newsletter anmelden“.

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

IMPRESSUM

ROLF SOLL VERLAG GMBH

green public
Fachmagazine | Online-Dienste

Kahden 17 b
22393 Hamburg
Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0

E-Mail: info@soll.de
Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:
Claudia-Regine Soll
Ursula-Maria Soll

Handelsregister Hamburg B 35 255

Auflage: 12.000 Exemplare

Herausgeber: Claudia-Regine Soll
Redaktion/Anzeigen: Claudia-Regine Soll
Bildredaktion: Patrick Leon Soll
Online-Redaktion: Patrick Leon Soll

Druckerei-Anschrift:
Strube Druck & Medien GmbH
(ehemals PRINTEC OFFSET)
Ochshäuser Str. 45
34123 Kassel
Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: s.berge@wksgruppe.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU
Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement

erscheint 6 Mal jährlich -
der Preis beträgt für ein
Jahresabonnement (8x): 30,00,-- €
Einzelpreis: 3,50,-- €

(Inkl. Portokosten)

Haftungsausschluss:
Für die Inhalte der genannten Internetseiten und deren verlinkten Seiten ist der ROLF SOLL VERLAG nicht verantwortlich. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Veröffentlichungen, die nicht ausdrücklich als Stellungnahme des Verlages gekennzeichnet sind, stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Für mit Namen gekennzeichnete Beiträge übernimmt der Einsender die Verantwortung.

BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS VON A-Z

Abgrenzungen

Absauganlagen

Aluminium-Auffahrschienen

Anlasser/Lichtmaschinen

Arbeitsbühnen

Arbeitsbühnen

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN.

Dreiseitenkipper

Baumpflege

Dreiseitenkipper

Fahnen/Fahnenmasten

Fahnen- und Lichtmaste

Pflanzenstärkung

Pflanzenstärkung

Pflasterfugenmörtel

Robinienpfähle

Wildzaun bauen oder Pferdekoppel umzäunen?

Robinien Pfähle im Angebot.
Länge bis zu 3 Meter.
Durchmesser bis zu 20cm.
Tel: 0171/2620301

Schachtdeckel auspflasterbar

Sonnensegel & Beschattung

Werkzeuge

Gartenwerkzeuge und Forstwerkzeuge

von KRUMPHOLZ
aus Franken bei
www.BAFORGA.de
Tel.: 09232/700963

Zubehör für Platten

STIHL

STARK AUF ALLEN METERN.

HSA 140
STIHL AKKU-HECKENSCHERE

JEDER GALABAU-AUFGABE GEWACHSEN.
MIT AKKU-GERÄTEN VON STIHL.

Auf die stärkste Akku-Heckenschere von STIHL ist Verlass: Sie überzeugt mit hohem Arbeitstempo dank langer Laufzeiten, außergewöhnlicher Robustheit und maximaler Messergeschwindigkeit. Geringe Vibrationen und ein niedriger Geräuschpegel machen auch anspruchsvolle Arbeiten einfacher.

Kraftvoll. Ausdauernd. Leise: Effizienz für Profis

ENTDECKE MEHR AUF **STIHL.DE/AP-SYSTEM**

AP SYSTEM

AKKU POWER. VON STIHL.